

Bayerische Landeszentrale für neue Medien | Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Heinrich-Lübke-Straße 27 | 81737 München | Tel. [089]-63-808-0 | Fax [089]-63-808-290
E-Mail: blm@blm.de | Internet: www.blm.de

LOKALRUNDFUNKTAGE 2006 NÜRNBERG 11. – 12. JULI



BLM



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir befinden uns in einem Prozess der Digitalisierung, der die Medienlandschaft nachhaltig verändert: Die Möglichkeiten der digitalen Welt, sei es durch das Internet oder die neuen Übertragungsstandards wie DVB-S, DAB oder DMB, stellen auch die lokalen und regionalen Medienunternehmen vor neue Herausforderungen.

Jede technologische Innovation bietet die Chance, die bisherigen Geschäftsmodelle erfolgreich weiter zu entwickeln. Gerade Trends wie MP3-Player, Download-Portale, multifunktionale Mobiltelefone oder das allseits zitierte Podcasting stellen neue Möglichkeiten für den Rundfunk dar: Um neue Zielgruppen zu erreichen, aber auch zusätzliche Erlöse zu generieren. Die richtigen Schritte in die digitale Welt zu tun, ist Aufgabe der lokalen und regionalen Rundfunkhäuser, gerade im Wettbewerb mit neuen globalen Medienunternehmen.

Die Lokalrundfunktage 2006 widmen sich verstärkt den Herausforderungen der Digitalisierung und bieten hierzu eine Reihe von Programm-, Marketing- und Technikworkshops an.

Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Kooperationspartnern, Sponsoren und Förderern, die die Lokalrundfunktage neben den vielen thematischen Anregungen auch finanziell unterstützen und ein vielfältiges Angebot möglich machen.

Besonders freue ich mich, Sie in diesem Jahr in die neuen Räume des CongressCenters Ost der Messe Nürnberg einladen zu dürfen, die mit ihrer modernen Ausstattung und Architektur der Veranstaltung einen angemessenen Rahmen verleihen.

Ich lade Sie ganz herzlich zu den Lokalrundfunktagen 2006 ein und würde mich freuen, Sie in Nürnberg begrüßen zu dürfen.

Wolf-Dieter Ring



*Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien*

Programmübersicht

ab 9.00 Uhr	Ausstellung	
10.00 – 12.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung mit Bekanntgabe der Ergebnisse der Funkanalyse Bayern 2006 sowie der Verleihung der BLM-Hörfunk- und Lokalfernsehpreise	
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause	
13.30 Uhr	Spezial	8
	Funkanalyse Bayern 2006 Trends und Analysen: Hörfunk	
13.30 Uhr	Spezial	8
	Funkanalyse Bayern 2006 Trends und Analysen: Fernsehen	
13.30 – 14.30 Uhr	Workshops I	
	Hörfunk	9
	Telefongewinnspiele Erfolgsstrategie oder Imagekiller?	
	Fernsehen	10
	Stars, News und Heimat Erfolgreiche Ideen für das lokale Fernsehen	
	Marketing	11
	Engaging Radio Advertising for Dummies Überzeugen Sie Ihre Kunden!	
	Spezial	12
	Wo liegt die finanzielle Zukunft des lokalen Rundfunks in Bayern: Neue Formate für neue Medien = neue Erlösquellen?	
15.00 – 16.00 Uhr	Workshops II	
	Hörfunk	13
	Radiozukunft sichern Oder: Wie gewinne ich junge Hörer?	

	Fernsehen	14
	Lokalfernsehen On Demand Neue Verbreitungswege	
	Marketing	15
	Hier spricht der Kunde! Erfahrungen mit dem Werbemedium Radio	
	Spezial	16
	Vielfalt sichern im regionalen Medienmarkt Kann das Teilnehmerentgelt einen Beitrag dazu leisten?	
16.30 – 17.30 Uhr	Workshops III	
	Hörfunk	17
	Mehr Inhalt! Positionierungsfaktor Wort	
	Fernsehen	18
	Zielgruppe Europa? Lokalfernsehen über DVB-S	
	Marketing	19
	Update 2006 Die besten Radiopromotions	
	Spezial	20
	„Das bringen wir denen schon bei!“ Sinnvolle Investition in Aus- und Weiterbildung	
ab 19.00 Uhr	Medienfest auf der Kaiserburg	
ab 23.00 Uhr	Party im Mach 1	

Programmübersicht

10.00 – 11.00 Uhr Workshops I

Hörfunk I 21

„Intervideoradiopod“
Neue Angebote, neue Erlöse?

Mobile Broadcasting I 22

DMB ON AIR
Erfahrungsberichte aus den Projekten

Marketing I 23

Spot-billig? Mehr Umsatz mit guten Spots

Fernsehen 24

Zusatzerlöse für das lokale Fernsehen:
Formate zwischen Werbung und PR

11.30 – 12.30 Uhr Workshops II

Hörfunk II 21

„Intervideoradiopod“
Neue Angebote, neue Erlöse?

Mobile Broadcasting II 22

DMB ON AIR
Nutzerforschung und Perspektiven

Marketing II 23

Spot-billig? Mehr Umsatz mit guten Spots

Spezial 25

Kleiner, schneller, besser
Neue Produktionstechnologien fürs Radio

Workshops



Funkanalyse Bayern 2006 Spezial 13.00–13.30 Uhr

Trends und Analysen

Die Funkanalyse Bayern ist die einzige Erhebung, die sämtliche Radio- und Fernsehangebote in Bayern erfasst und bezogen auf das jeweilige lokale Verbreitungsgebiet repräsentative Reichweitendaten liefert. Neben den aktuellen Reichweiten der Hörfunk- und Fernsehprogramme erlaubt die Funkanalyse auch Aussagen über die qualitative Bewertung der Programme durch die Hörer und Zuschauer.

Ergänzend zur Bekanntgabe der wichtigsten Ergebnisse in der Eröffnungsveranstaltung präsentieren Wolfgang Werres und Dr. Oliver Ecke von tns Infratest vertiefende Analysen und Trends zur Nutzung des Radio- und Fernsehangebots in Bayern.

:: Referenten



Fernsehen: Dr. Oliver Ecke, tns Infratest, München
Hörfunk: Wolfgang Werres, tns Infratest, München

Workshop I Hörfunk 13.30–14.30 Uhr

Telefongewinnspiele: Erfolgsstrategie oder Imagekiller?

Versteckte Geräusche finden oder das Pieps-Wort erraten – die Aussicht auf einen attraktiven Gewinn hält die Hörer vor dem Radio. Doch wie nachhaltig ist diese Programmstrategie? Wie kann das Potential von Gewinnspielen umgesetzt werden, ohne dem Programmimage zu schaden?

Ihre Positionen erläutern:



Sigi Hoga, Funkhaus Nürnberg
Felix Kovac, RT.1 media group, Augsburg
Frank Salzbrener, BCI, Schwaig
Valerie Weber, Antenne Bayern, Ismaning

:: Moderation



Philipp von Martius, Studio Gong, Nürnberg

Workshop I Fernsehen 13.30–14.30 Uhr

Stars, News und Heimat

Erfolgreiche Ideen für das lokale Fernsehen

Lokalfernsehen steht im Wettbewerb zu einem enormen überregionalen Fernsehangebot. Daher gilt es, auch lokale Programme immer wieder neu zu erfinden. Ob Stars aus dem Sendegebiet, hintergründige Nachrichtenstories oder Reportagen aus der Region – kreative Formatideen bringen dem Lokalfernsehen frische Impulse.

Über ihre Ideen und Formate reden:



*Frank Eckstein, Saar tv, Saarbrücken
Gary Porter, Channel 9, Londonderry (UK)
André Zalbertus, center.tv Köln*

:: Moderation



Bianca Bauer-Stadler, Neue Welle Bayern, Nürnberg

Workshop I Marketing 13.30–14.30 Uhr

Engaging Radio Advertising for Dummies Überzeugen Sie Ihre Kunden!

Radio als Werbemedium ist nicht so einfach wie es scheint. Andrew Ingram erklärt die Geheimnisse des Mediums Radio, die von Kunden häufig missverstanden werden. Er gibt praktische Tipps für bessere Werbekonzepte und wie man diese effektiv an die Kunden verkauft. Andrew Ingram ist Mitbegründer des Radio Advertising Bureaus (RAB) in London, gilt in England als der Experte für Radiowerbung und hat bereits mehrere Bücher zum Thema veröffentlicht.

Ein Vortrag von:



Andrew Ingram, Radar Consulting, Barnet (UK)

:: Moderation



Peter Fürmetz, Broadcast-Future, Regensburg

Workshop I Spezial 13.30–14.30 Uhr

Wo liegt die finanzielle Zukunft des lokalen Rundfunks in Bayern: Neue Formate für neue Medien = neue Erlösquellen?

Die Voraussetzungen für eine wirtschaftlich tragfähige Struktur des lokalen und regionalen Rundfunks in Bayern liegen vor: Radio- und Fernsehstationen konnten die Werbeeinnahmen steigern und Kosten senken. Die Hörer und Zuschauer sind an qualitativen Lokalprogrammen sehr interessiert. Doch wie geht es weiter mit dem Teilnehmerentgelt? Wie wirken sich neue Erlösformen auf das Lokale aus? Braucht es ein neues Jugendradio? Der lokale Rundfunk sollte alle Synergie- und Erlösquellen nutzen und neue Vertriebswege einsetzen. Im Gespräch:



Christine Haderthauer, MdL, Vorsitzende des Fernsehausschusses, BLM
Dr. Erich Jooß, Vorsitzender des Medienrats, BLM
Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident BLM
Willi Schreiner, Vorsitzender des VBL
Dr. Markus Söder, MdL, CSU-Generalsekretär, Vorsitzender der CSU-Medienkommission

:: Moderation



Michael Bachmann, BLR, München

Eine Veranstaltung der CSU-Medienkommission im Rahmen der Lokalrundfunktage 2006

Workshop II Hörfunk 15.00–16.00 Uhr

Radiozukunft sichern Oder: Wie gewinne ich junge Hörer?

Trotz vieler junger Programmangebote hören Jugendliche immer weniger Radio – ist das Radio nicht trendy genug? Hat es im Wettbewerb mit Ipod & Co zu sehr an Attraktivität verloren? Mit neuen Formatideen, Interaktivität und visuellen Elementen versuchen Radiostationen wieder junge Hörer für sich zu gewinnen. Und dies mit Erfolg!

Ihre Formate präsentieren:



Kristian Kropp, big fm, Stuttgart
Markus Kühn, motor FM, Berlin
Harry Landauer, Radio Galaxy, Regensburg
Alexander Nausner, 88,6, Wien

:: Moderation



Petra Schwegler, Der Kontaktler/W&V, München

Workshop II Fernsehen 15.00–16.00 Uhr

Lokalfernsehen On Demand Neue Verbreitungswege

Im Radio gehört der Livestream bereits zum guten Ton. Auch für das lokale Fernsehen kann Streaming eine Möglichkeit darstellen, die Zuschauer zu erreichen. Im digitalen Kabel – so zum Beispiel in New York bei Time Warner Digital – bestimmt der Zuschauer die Zusammensetzung des lokalen Nachrichtenkanals.

Über ihre Wege zu den Zuschauern berichten:



Jeremy Bitz, NY1, New York
René Falkner, Sachsenfernsehen, Chemnitz
Willy Surbeck, TeleBasel

:: Moderation



Christoph Rolf, OTV, Amberg

Workshop II Marketing 15.00–16.00 Uhr

Hier spricht der Kunde!

Erfahrungen mit dem Werbemedium Radio

Ein volles Haus am Tag der offenen Tür? Langfristiger Imagegewinn oder schneller Abverkauf? Was leistet das Werbemedium Radio für die unterschiedlichen Kundeninteressen? Hören Sie auf die Kunden und ihre Erfahrungen mit dem Werbemedium Radio.

Über ihre Erfahrungen berichten:



Detlef Brose, Grand Casino Baden
Marcus Fischer, „Der Bäcker Fischer“, Neusitz
Sandra Oertel, ECE Einkaufsgalerie, Erfurt
Thomas Jürgens, MARKTKAUF, Handelsgesellschaft mbH & Co. OHG, Ingolstadt
Klaus Karl-Kraus, Sparkasse Erlangen

:: Moderation



Alexander Zeitelhack, Unternehmensberatung zeitelhack.com, Nürnberg

Workshop II Spezial 15.00–16.00 Uhr

Vielfalt sichern im regionalen Medienmarkt – Kann das Teilnehmerentgelt einen Beitrag dazu leisten?

Das bayerische Medienrecht sichert keine „gleichgewichtige Vielfalt“ in den geförderten TV-Programmangeboten in Bayern. Deshalb hat das Bundesverfassungsgericht das Teilnehmerentgelt für verfassungswidrig erklärt. Doch wie sieht es mit der Vielfalt auf den regionalen Medienmärkten aus, wenn die TV-Sender mangels wirtschaftlicher Tragfähigkeit aus diesen Märkten ausscheiden? Unter welchen Rahmenbedingungen hat regionales Fernsehen eine Förderperspektive?

Diesen Fragen geht die Arbeitsgruppe Medienpolitik der SPD-Landtagsfraktion in ihrem Podiumsgespräch nach.

Im Gespräch:



*Michael Klarter, Geschäftsführer IN-TV, Ingolstadt
Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident BLM
Prof. Dr. Stüber, Institut für Kommunikationswissenschaft, LMU München
Hans Joachim Werner, MdL, Medienrat*

:: Moderation



Peter Hufe, MdL, Kultur- u. Medienpolitischer Sprecher d. SPD-Fraktion, Rundfunkrat

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe Medienpolitik der SPD im Rahmen der Lokalrundfunktage 2006

Workshop III Hörfunk 16.30–17.30 Uhr

Mehr Inhalt!

Positionierungsfaktor Wort

Wort – so kann der Rettungsanker in einer Zeit heißen, in der sich Radioprogramme kaum mehr anhand des Musikformats voneinander unterscheiden. Ob spezielles Spartenprogramm, gute Wortbeiträge oder verstärkt regionale Inhalte – unter dem Strich danken es die Hörer ihrer Station und zeigen sich als deutlich belastbarer als häufig angenommen.

Über ihre Konzepte berichten:



*Florian Barckhausen, radioeins, Berlin
Roman Haase, Wilantis, Stuttgart
Andreas Heine, Radio MK, Iserlohn*

:: Moderation



Detlef Kuschka, Antenne Bayern, Ismaning

Workshop III Fernsehen 16.30–17.30 Uhr

Zielgruppe Europa?

Lokalfernsehen über DVB-S

Das S hinter dem DVB gewinnt zunehmend an Bedeutung. Für das lokale Fernsehen stellt sich bei der Verbreitung via Satellit nicht nur die Frage nach der technischen Umsetzung. Welche Zuschauer können über Satellit gewonnen werden? Und welche Konzepte machen DVB-S für das Lokalfernsehen wirtschaftlich erfolgreich?

:: Referenten



*Dr. Oliver Ecke, tns Infratest, München
Norbert Hufgard, TV Touring, Würzburg
Walter Möller, BLM
Bert Siegelmann, Rhein-Neckarfernsehen, Mannheim*

:: Moderation



Martin Gebrande, BLM

Workshop III Marketing 16.30–17.30 Uhr

Update 2006

Die besten Radiopromotions

Gute Radiopromotions mobilisieren die Hörer und machen den Sender und den Kunden zum Tagesgespräch. In der Königsdisziplin zwischen guter Radiounterhaltung und Kundeninteressen gilt es, mit guten Ideen die richtige Balance zu finden.

Ihre Promotionaktion stellen vor:



*Tom Adams, SkyRadio, Kassel
Alexander Koller, Funkhaus Nürnberg
Peter Mathes, radioworks.at, Klagenfurt
Gerhard Pemberger, Radio Harmonie, Klagenfurt
Stephan Rockinger, Broadcast-Future, Regensburg*

:: Moderation



Georg Dingler, Radio Gong 96,3, München

Workshop III Spezial 16.30–17.30 Uhr

„Das bringen wir denen schon bei!“

Sinnvolle Investition in Aus- und Weiterbildung

Für Bildung ist in kleinen Unternehmen und in Lokalsendern meist kein Geld da. Doch es gibt innovative Handlungs- und Denkansätze als Antwort auf die Frage, wann sich Bildung wirklich rechnet.

Welche Rolle spielen überhaupt Softfacts wie Bildung im Unternehmen? Wann ist berufsbegleitende Qualifizierung effizient, wann nicht? Welche Möglichkeiten bestehen, Bildung als Vergütungsbestandteil darzustellen? Welche einfachen Erfolgskontrollmethoden eignen sich für kleine Unternehmen?

:: Referenten



Klaus-Peter Scholbeck, Hexal AG, Holzkirchen
Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Institut für Pädagogik, LMU München
Josef Wolf, seven one media, Unterföhring

:: Moderation



Dr. Matthias Lung, BAW, München

Workshop I und II Hörfunk I 10.00–11.00 Uhr II 11.30 – 12.30 Uhr

„Intervideoradiopod“ Neue Angebote, neue Erlöse?

Die letzte Morningshow verpasst – kein Problem! Podcast auf den mp3-Player laden und die Sendung steht jederzeit zur Verfügung. Egal ob Podcasts, Downloads oder Videocasts – Radiostationen erkennen zunehmend die Möglichkeiten eines kreativen Internetauftritts. Der Hörer schätzt die interaktiven Angebote und ist in Zukunft auch User und Zuschauer!

Forschungsergebnisse und neue Angebote präsentieren:



Sebastian Breßler/Dirk Martens, House of Research, Berlin
Thomas Hagenauer, Charivari, München
Hajø Müller, Radio Hamburg
Jürgen Noppel, Radio Alpenwelle, Bad Tölz
Michael Praetorius, Antenne Bayern, Ismaning
Andreas Vollmer, spodradio, Stuttgart

:: Moderation



Gerd Penninger, Funkhaus Regensburg

Workshop I und II Mobile Broadcasting

I 10.00-11.00 Uhr II 11.30 - 12.30 Uhr

DMB ON AIR

Nach der Markteinführung in Korea ist im Juni auch in Deutschland DMB On Air gegangen: Mit Mi Friends und dem ersten kommerziellen Angebot der Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH. Das mobile Fernsehen auf dem Handy ist jetzt Realität, und die verschiedenen DMB Audio- und Videokanäle stehen zahlreichen Usern auf ihren mobilen Empfangsgeräten zu Verfügung.

:: Referenten



Rainer Biehn, Bayerische Medien Technik, München
 Heidemarie Hanekop, SOFI, Georg-August-Universität, Göttingen
 Helwin Lesch, Bayerischer Rundfunk
 Martin Liss, Mobiles Fernsehen Deutschland, Düsseldorf
 Walter Möller, BLM
 Markus Stein, Nova Radio, München

:: Moderation



Reiner Müller, BLM

Workshop I und II Marketing

I 10.00-11.00 Uhr II 11.30 - 12.30 Uhr

Spot-billig?

Mehr Umsatz mit guten Spots

Kreation und Produktion von Radiospots werden im Verkauf manchmal als lästige Anhängsel behandelt. Dabei liegt gerade in der Gestaltung von Radiospots eine enorme Chance – und zwar für mehr Umsatz durch mehr Schaltungen. Der Grund: Kunden, die in ihre Spots verliebt sind, wollen diese hören. Und sie wollen, dass diese Spots arbeiten. Oft genug kommt ein Kunde erst durch eine gute Spot-Idee und deren professionelle Umsetzung zum ersten Mal ins Radio.

Zum Thema stellen ihre Thesen vor und diskutieren:



Johannes Götze, Medienberatung Götze, Lappersdorf
 Peter Hoffmann, HSG Köln
 Andrew Ingram, Radar Consulting, Barnet (UK)
 Ulrich Vorrink, RPR1, Koblenz

:: Moderation



Peter Fürmetz, Broadcast-Future, Regensburg

Workshop I Fernsehen 10.00–11.00 Uhr

Zusatzerlöse für das lokale Fernsehen:

Formate zwischen Werbung und PR

Woher kommt in meiner Stadt das Wasser? Was passiert im Tower des Münchner Flughafens? Formate, die sich diesen Fragen widmen, informieren das Publikum und bieten gleichzeitig dem Werbekunden eine Plattform. Dabei muss das Gleichgewicht zwischen den Interessen des Zuschauers und des Kunden gewahrt bleiben.

Im Gespräch:



Bernhard Bertram, Hamburg 1
Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut, Hamburg
Peter Jakob, TV Bayern, Nürnberg
N.N., münchen.tv

:: Moderation



Bianca Bauer-Stadler, Neue Welle Bayern, Nürnberg

Workshop II Spezial 11.30–12.30 Uhr

Kleiner, schneller, besser

Neue Produktionstechnologien fürs Radio

Maycom, scoopy und flashman – wer dabei an Comic-Helden denkt, liegt falsch. Es handelt sich um die neue Generation digitaler Reportagegeräte, die den Journalisten ihre Arbeit erleichtern sollen. Leicht, kompakt und schneller in der unmittelbaren Produktion bieten sie den optimalen Begleiter im Arbeitsalltag eines Hörfunkjournalisten.

Über Nutzen und Qualität der neuen digitalen Tools berichten:



Uwe Flatter, mayah Communications GmbH, Hallbergmoos
Simon Groll, JC Intersonic AG, München
Ulli Hölzgen, EMT Studioteknik GmbH, Lauffen

EXTRA

Firmenpräsentation

New Revenue Solutions präsentiert:
ImagePlus™ – Das erfolgreichste Kundenakquisitions-
programm für lokale Medien.

Referenten

David Baker (Business Development Director)
Christian Ziegler (Account Director)

Zielgruppe der Präsentation:
Geschäftsführer und Verkaufsleiter
Dienstag, 11. Juli 2006, 15.00 – 16.00 Uhr
Raum Helsinki, Ebene 2 CCN Ost

Presselounge

Ebene 1, CCN Ost
Den akkreditierten Journalisten steht auf der
Ebene 1 des CongressCenters Ost eine Presselounge
zur Verfügung.

Presselounge powered by



Allgemeine Hinweise



Verkehrsverbindungen

Verkehrsverbindungen

Das CongressCenter Ost der NürnbergMesse ist problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Fahrt mit der U1 vom Hauptbahnhof zum Messezentrum dauert ca. 8 Minuten.

Es besteht die Möglichkeit einen Bustransfer vom Hotel Maritim zum CCN Ost und zurück in Anspruch zu nehmen.



Veranstaltungsorte

CongressCenter Ost NürnbergMesse

Eröffnungsveranstaltung im Saal Tokio, Ebene 3

Ausstellung und Workshops, Ebene 2

Mittagessen, Saal Sydney, Ebene 1

Pressezentrum, Ebene 1

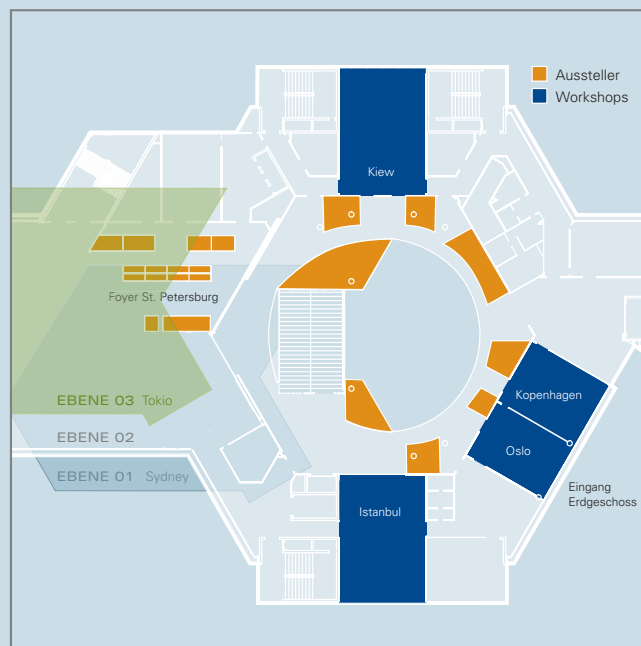
Messezentrum Nürnberg

90471 Nürnberg

Tel.: 0911/8606-0

Fax: 0911/8606-228

E-mail: gastveranstaltung@nuernbergmesse.de



Veranstaltungsorte

Medienfest Kaiserburg Nürnberg

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass in der Nähe der Burg keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Es besteht die Möglichkeit einen Bustransfer vom CCN Ost zur Kaiserburg in Anspruch zu nehmen.

→ Nürnberger Altstadt



Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühr

190,- Euro für alle Veranstaltungen am 11./12. Juli 2006.

Anmeldung

Bitte benutzen Sie die bequeme Online-Anmeldung unter www.blm.de. Der Anmeldeschluss für die Lokalrundfunktage 2006 ist Samstag, der 1. Juli 2006.

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr bis 1. Juli unter dem Stichwort „Lokalrundfunktage“ und dem Teilnehmernamen auf folgendes Konto:

Empfänger: Funkhaus Nürnberg

Stichwort: „Lokalrundfunktage 2006“ sowie

Vor- und Zuname

Konto Nr.: 7 22 888 0

BLZ: 760 200 70

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG

Sie erhalten den Teilnehmerausweis und Ihre Tickets für das Medienfest per Post, sobald Ihre Überweisung eingegangen ist.

Medienfest

Für das Medienfest auf der Kaiserburg steht aus Kapazitätsgründen nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung. Die Eintrittskarten für das Medienfest werden in der Reihenfolge ihres Eingangs vergeben. Ein Anspruch besteht nur nach schriftlicher Bestätigung.

Allgemeine Hinweise

Stornierung

Stornierungen bis zum 1. Juli sind kostenfrei. Bei Stornierungen nach dem 1. Juli oder Versäumnis einer Stornierung kann keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgen.

Journalistenakkreditierung

Für eine Akkreditierung bitten wir Sie, uns mitzuteilen, für welches Organ Sie berichten und uns eine Fotokopie Ihres gültigen Presseausweises zuzusenden. Bitte benutzen Sie auch für die Journalistenakkreditierung die Online-Anmeldung unter www.lokalrundfunktage.de

Veranstalter

Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Heinrich-Lübke-Str. 27
81737 München
Tel.: 089 / 63 808-0
Fax: 089 / 63 808-290

Impressum

Leitung: Heinz Heim, Stefan Sutor
Organisation: Stefan Sutor, Tina Täsch
Mitarbeit: Franziska Paskuda, Annette Kugler
Organisationsbüro: Judith Suyter

Veranstaltungspartner

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei:



Wir danken folgenden Förderern:



Veranstaltungspartner

Eine Veranstaltung der BLM in Kooperation mit:

FUNKHAUS NÜRNBERG



BROADCAST-FUTURE!
radio-marketing://ideen/märkte/motivation



Verband
Bayerischer
Lokalrundfunk



Mittelfränkische
Medienbetriebs-
gesellschaft mbH
Region 7

